

Ergebnis vom Wochenende

FC Germ. Singen I : SpVgg Zaisersweiher I 2:0

Spielbericht FC Germ. Singen : SpVgg Zaisersweiher

Wenn sich ein Spieler wieder gesund meldet, dann meldet sich ein anderer krank. Ümit Sendere war diese Woche wieder dabei. Dafür fiel Stefan Zimmermann krankheitsbedingt aus. Es dauerte 5 Minuten, bis sich Zaisersweiher sortiert hatte. Doch dann schien es, als hätte Zaisersweiher die partie unter Kontrolle. Zaisersweiher hatte auch eindeutig die besseren Möglichkeiten. So hatte zum Beispiel Sebastian Walter in der 44. Minute die Riesenmöglichkeit zur Führung. Doch aus 5m Torentfernung brachte er den Ball nicht am Torhüter vorbei. Torlos ging es also in die Pause. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff wurde Zaisersweiher kalt erwischt. Ein langer Ball erreichte den Singener Jan Preiszig, der aus abseitsverdächtiger Position startete. Zumindest waren einige Zaisersweihermer der festen Überzeugung, dass es Abseits gewesen sei. Jedenfalls umspieler der Singener den Zaisersweihermer Torhüter Steffen Pischke mühelos und konnte den Ball anschließend ins leere Tor schieben. Es stand 1:0 nach 47 Spielminuten. In der 55. Spielminute hätte Singen fast erhöht, doch Simon Metzinger kratzte einen Ball gerade noch von der Linie. Und kurz danach hätte sich Zaisersweiher vermutlich nicht beklagen dürfen, wenn der Schiedsrichter nach einem Zweikampf zwischen Daniel Österle und einem Singener Angreifer auf Strafstoß entschieden hätte. Aber der Pfiff blieb aus. Es war noch eine halbe Stunde zu spielen. Nun beorderte Trainer Widmann Timo Schwarzbäcker nach vorne und brachte mit Samet Altuntas auch noch einen weiteren Angreifer. Zaisersweiher versuchte zwar Druck aufzubauen, doch im Grunde waren die Konter der Singener sehr viel gefährlicher als die Zaiserswedihemer Angriffsversuche. Die endgültige Entscheidung fiel in der 72. Spielminute. Jens Schrodts gewann ein völlig unnötiges Foul im Strafraum, denn der Singener hatte den Ball längst gespielt. Den daraus resultierenden Strafraum verwandelte Seweryn Sadowski problemlos zum 2:0. Nun wurde auch noch Daniel Österle in den Sturm beordert nach dem Motto „alles oder nichts“. In der 90. Minute hätte der Schiedsrichter sicherlich auch auf Strafstoß entscheiden müssen für Zaisersweiher nach einer Attacke an Samet Altuntas. Seinen Schuh hatte er sicherlich nicht verloren, weil er ihn nicht zugebunden hatte. Doch auch hier blieb der pfiff aus. Wahrscheinlich hätte Zaiserswqeihier noch eine Stunde spielen können und hätte keinen rein gebracht. Am Ende stand man wieder mit leeren Händen da. Ein „Aufbäumen“ und ein „sich gegen die Niederlage wehren“ sieht einfach anders aus. Aber wie soll man sich auch wehren, wenn man keine Kraft hat? Da macht sich sicherlich auch die derzeit mangelnde Trainingsbeteiligung bemerkbar. Das war zu wenig. Und mit Wilferdingen kommt nun auch nicht gerade ein leichter Gegner.

Mannschaftsaufstellung

S. Pischke, J. Schrodts, S. Metzinger, T. Schwarzbäcker, A. Wyrich, D. Österle, R. Knothe (88. C. Wanko), Ü. Sendere (L. Schöttl), D. Wallinger, S. Walter, Ö. Sasmaz (63. S. Altuntas)

Vorschau

Mi, 02.04.13 19.00 Uhr FC bauschlott II : SpVgg Zaisersweiher II

Do, 03.04.13 18.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : FC Alem. Wilferdingen I

So, 06.04.13 13.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : Fatihspor Pforzheim II

So, 06.04.13 15.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : Fatihspor Pforzheim I

Mi, 09.04.13 19.00 Uhr FC Steinegg I : SpVgg Zaisersweiher II